



**GRAND
FERDINAND**
HOTEL AM RING
VIENNA

**GRAND
HÔTEL
WIESLER**

DIE WEITZER HOTELS – LEBENDIGE STADTHOTELS AM PULS DER ZEIT

WAS DREI HOTELS IN **GRAZ** UND ZWEI IN
WIEN SO UNVERWECHSELBAR MACHT

Seit mehr als 100 Jahren ist die Familie Weitzer im Hotelgeschäft. Seit 2003 ist es an Florian Weitzer, den eigentümergeführten Hotels seinen persönlichen Stempel zu verpassen. Als die neue Marschrichtung für das Weitzer, Grand Hôtel Wiesler und Daniel Graz ausgegeben ist, folgt mit dem Hotel Daniel Vienna 2011 der Gang in die Bundeshauptstadt. Mit dem Grand Ferdinand gibt es seit dem Herbst 2015 auch ein Weitzer Hotel an der Wiener Ringstraße. Ein weiterer Höhepunkt ist die Eröffnung des Restaurants „Meissl & Schadt“ im Erdgeschoß des Grand Ferdinand im September 2017. Mit viel Gespür für den Puls der Zeit baut Florian Weitzer nie auf abgeklärte Konzepte und Copy & Paste, sondern entwickelt für jedes Haus eine eigenständige und in sich stimmige Hotelwelt, die er laufend querdenkt und nachjustiert. Allen gemein sind der Verzicht auf unsinnige Strukturen und Hotelsterne sowie der Mut, unkonventionelle Ideen zu realisieren. Ganz egal, ob Ringstraßeneleganz, Jugendstil, urbane Lässigkeit oder ein Mix aus Alt und Neu den äußeren Rahmen bilden – für inspirierendes „Seelenfutter“ ist in allen Weitzer Häusern gesorgt. Auf kulinarische Genüsse wird dabei nie vergessen. Im Gegenteil, innovative Gastronomiekonzepte sind eine der wichtigsten Eckpfeiler der Weitzer Stadthotels. Neuestes Beispiel dafür ist der im Oktober 2019 im Grand Hôtel Wiesler eröffnete „Salon Marie“.

DIE BEDEUTUNG HISTORISCHER SUBSTANZ

Florian Weitzer liebt es, alte Gebäude von hoher gestalterischer Qualität und besonderem Flair zeitgemäß zu interpretieren. Neue Konzepte werden dabei immer behutsam und unter Berücksichtigung der historischen Substanz entwickelt. Durch die Eröffnung des Grand Ferdinand erstrahlt ein Gebäude – bis zur Zerstörung im 2. Weltkrieg ein Ringstraßenpalais – wieder in neuem „alten“

Glanz. Daran, dass es in den 1950er-Jahren als schlichtes Bürogebäude wieder aufgebaut wurde, erinnert heute die restaurierte denkmalgeschützte Fassade aus Sandstein und Granit. Und viele kleine Details in der Inneneinrichtung von den Duschwänden aus Glasbausteinen bis zu den Lichtschaltern aus Keramik. Ein Baujuwel stellt auch das Ende 2011 eröffnete Hotel Daniel Vienna dar. Mit dem Einzug von Möbelklassikern, jungem Design und Selfmade-Mobiliar erhält das Gebäude mit der faszinierenden denkmalgeschützten Curtain-Wall-Fassade die Positionierung zurück, die ihm gebührt. Das Gleiche gilt für das Hotel Daniel in Graz, das seit dem Umbau 2005 wieder als Musterbeispiel der Architektur der 1950er-Jahre erstrahlt. Aber weil für Florian Weitzer „Stillstand schon der Anfang vom Ende ist“, gibt es auch hier seit Herbst 2014 ein Highlight. Ein bewohnbarer, rundum verglaster LoftCube am Hoteldach toppt das Hotel und erfreut seine Gäste mit einem 360-Grad-Ausblick über Graz. Das Grand Hôtel Wiesler mit in mehreren Bauperioden komplett neu gestalteten Zimmern besticht durch eine spannende Mischung aus Alt und Neu, kombiniert mit vielen besonderen Details. Auch Das Weitzer ist ein gutes Beispiel für ein Hotel, indem Bewährtes bestens neben neuen Errungenschaften besteht: vom alteingesessenen Kaffeehaus bis zur Suite mit frei stehender Badewanne, offenem Kamin sowie einer spektakulären, im Herbst 2018 eröffneten Sauna über den Dächern von Graz. Alles in allem verfügt jedes der fünf Weitzer Hotels über seine eigene Identität. Gemeinsam ist ihnen der jeweilige Umgang mit der Geschichte und der Tradition, die Florian Weitzer niemals rückwärts denken, sondern immer vorwärts zelebrieren will.

DAS SCHAFFEN UNVERWECHSELBARER DETAILS

Dem Gast darf nichts aufgedrängt werden, schließlich soll sein Kopf frei bleiben für neue Eindrücke. Aber was kann und will er im Hotelalltag noch neu erleben? Diese Frage stellt sich Florian Weitzer, wenn er ein neues Hotelkonzept entwickelt. Tolle Innenstadtlage, Gebäudeästhetik und attraktives Ambiente allein schaffen noch kein umfassend stimmiges Konzept. Ob es, wie bei den beiden Daniels, um Smart Luxury geht oder ob das Grand Ferdinand die legendäre Wiener Eleganz der Ringstraßenära wieder aufleben lässt – wichtig ist, dass das jeweilige Konzept ganzheitlich gedacht und mit Stil aufgeladen wird. Eine Spritztour mit der hauseigenen E-Vespa, Hängematte im Zimmer, Bienen, ein einzigartiger LoftCube und zeitgenössische Kunst am Dach oder Weinreben und Gemüsebeete vor der Haustür – es sind die individuellen Details jenseits des austauschbaren Hotelkettencharmes, die Reisende in den Weitzer Hotels überraschen. Sich vom hoteleigenen Barbier verwöhnen zu lassen oder die Nacht in einem umgebauten amerikanischen Wohnwagen vor dem Hotel zu verbringen – nichts scheint unmöglich. Auch im Grand Ferdinand strebt man nach einer harmonischen Gesamtkomposition, wobei hier das Österreichische in den Vordergrund gerückt wird. Das zieht sich von Lobmeyr Lustern und Thonetstühlen in der Einrichtung bis zum besonderen Besteck und Porzellan, auf dem altösterreichische Köstlichkeiten serviert werden. Extravagante Details wie eine Oase im Innenhof sowie ein Rooftop Pool mit Aussicht über Wien runden das Gesamterlebnis à la Weitzer ab. Nie stehen bleiben, über den Tellerrand hinausdenken und mit neuen Botschaften stetig voranschreiten – das ist der Weg, dem die Weitzer Hotels mit großem Enthusiasmus folgen. Das Ergebnis sind Orte, an denen man nicht ausschließlich bequem übernachten, sondern eine wirklich gute Zeit genießen kann. Und das gilt nicht nur für Hotelgäste – die Stadtbewohner haben großen Anteil an der speziellen Atmosphäre, die die Weitzer Locations

auszeichnet. Aus bloßen Hotelbauten in guter Lage werden urbane Treffpunkte, die sich zur Stadt und ihren Bewohnern öffnen und dadurch die Gestaltung ihres Viertels markant beeinflussen.

DAS LEBEN ZEITGEMÄSSER GASTRONOMIE

Das Konzept offener Erdgeschoßzonen in den Weitzer Hotels schafft die räumliche Voraussetzung für fließende Übergänge zwischen Check-In, Business-Talk oder gemütlichem Treffen mit Freunden. „Wenn ein Gast an der Bar nach der Rezeption fragt, dann haben wir alles richtig gemacht“, ist sich Florian Weitzer sicher. Als Gästemagnet und Herzstück der Weitzer-Philosophie erweist sich die mit großer Passion umgesetzte zeitgemäße Gastronomie – frei zugänglich für Hotelgäste und externe Besucher. Vermietung an unternehmensfremde Betriebe wird ausgeschlossen – die hotel-eigenen Restaurants und Cafés sind kein „notwendiges Übel“ wie in vielen anderen Häusern. Die Gastro-Outlets sind vielmehr von Anfang an Fixbestandteil der jeweiligen Konzeption. Während „Der Steirer“ im Hotel Weitzer schon seit Langem nicht mehr aus Graz wegzudenken ist, sorgt der „Salon Marie“ seit seiner Eröffnung im Herbst 2019 für Furore: Mit dem Slogan „Zurück zum guten Leben“ steht das Restaurant im Grand Hôtel Wiesler für echten Genuss, zeitlose Eleganz und weltoffenes Flair. In Wien wiederum gehören die Weitzer Sub-Brands die „Daniel Bakery“ und das „Meissl & Schadn“ zu den Fixpunkten der Gastronomieszene. Letzteres beherbergt das Grand Ferdinand seit Herbst 2017 in seinem weiträumigen Erdgeschoß. Seit der Eröffnung des Ringstraßen-hotels zwei Jahre zuvor hat sich Florian Weitzer um den Namen „Meissl & Schadn“ bemüht – er steht schließlich für alles, was die Wiener Küche einst so berühmt gemacht hat. Und passt perfekt zum Grand Ferdinand, das sich ganz der zeitgemäßen Umsetzung österreichischer Tradition widmet. Nicht zu vergessen auf den zweiten und dritten kulinarischen Hot Spot des Grand Ferdinand: Das „Gulasch & Söhne“ bietet „schnelle“ Wiener Küche an, die „Grand Étage“ serviert Internationales hoch über den Dächern Wiens. Das Rooftop-Lokal steht generell Hotelgästen, deren Besuchern und externen Gästen mit spezieller Clubmitgliedschaft offen. Nur an ausgewählten Tagen treffen sich hier Nicht-Hotelgäste zum exklusiven Brunch, BBQ oder Open House. Alles in allem spiegelt sich im Speisen- und Getränkeangebot jedes einzelnen Gastro-Outlets die Philosophie der jeweiligen Location wider. Von saftig steirisch über genussvoll österreichisch bis international bunt – hochwertige Qualität, entspannt umgesetzt.

DIE WEITZER HOTELS BETRIEBSGESMBH

GRAND HÔTEL WIESLER	www.grandhotelwiesler.com
DAS WEITZER	www.hotelweitzer.com
HOTEL DANIEL GRAZ	www.hoteldaniel.com/graz
HOTEL DANIEL VIENNA	www.hoteldaniel.com/vienna
GRAND FERDINAND	www.grandferdinand.com

Zimmer insgesamt: 716 Zimmer / 1424 Betten

Mitarbeiter Weitzer Hotels BetriebsgesmbH: ca. 300 Mitarbeiter

Mitarbeiter Daniel & Wiesler BetriebsgesmbH: ca. 110 Mitarbeiter

Eigentümer: Florian Weitzer

Geschäftsführer: Michael Pfaller

GRAND HÔTEL WIESLER

Grieskai 4-8, 8020 Graz, Austria

T +43 316 7066 0, E info@grandhotelwiesler.com, www.grandhotelwiesler.com

Kategorie:	City/Business/Lifestylehotel
Lage:	Zentrum Graz, 5 Gehminuten zum Hauptplatz, in unmittelbarer Nähe zum Kunsthaus, wenige Meter zum Congress Graz
Zimmer:	102 Zimmer in den Kategorien Tiny Independent, Independent, Comfort Independent, Grand Independent, Junior Suite, Royal Oak Suite und Grande Suite (in 4 Bauperioden zwischen 2011 und 2018 neu gestaltet)
Seminare/Tagungen:	3 Seminarräume, Kontakt Event Team Tagen & Feiern (T +43 316 703-200, E events@weitzer.com)
Parken:	75 PKW-Garagen-Parkplätze (Parkhaus Griesgasse)
Kulinarik & Specials:	Salon Marie Restaurant & Bar mit Bar, Kunstinstallation von Clemens Hollere, hauseigene Barbierin, orientalische Entspannungsoase, Wiesler-Shop, Puchräder zum Ausleihen, gratis WLAN

DAS WEITZER

Grieskai 12-16, 8020 Graz, Austria

T +43 316 703 0, E hotel@weitzer.com, www.hotelweitzer.com

Kategorie:	Business/City Hotel
Lage:	Zentrum Graz, 5 Gehminuten zum Hauptplatz, in unmittelbarer Nähe zum Kunsthaus, wenige Meter zum Congress Graz
Zimmer:	204 Zimmer in den Kategorien Economy, Classic, Classic Superior, Classic Superior mit Balkon, Classic Rubin, Classic Rubin mit Balkon, Suite
Seminare/Tagungen:	10 Seminarräume für 8-300 Personen, Kontakt Event Team Tagen & Feiern (T +43 316 703-200, E events@weitzer.com)
Parken:	203 PKW-Garagen-Parkplätze (City Garage Weitzer)
Kulinarik & Specials:	Das Engelreich, Der Steirer mit dem Steirer Shop, Das Kaffee Weitzer, Kamin-Lounge-Bar, Die Blumeninsel, Bikes zum Ausleihen, seit 2018 Rooftopsauna und Gym, Bankomat, gratis WLAN

HOTEL DANIEL GRAZ

Europaplatz 1, 8020 Graz, Austria

T +43 316 711 080, E hellograz@hoteldaniel.com, www.hoteldaniel.com/graz

Kategorie:	Urban Stay – Smart Luxury
Lage:	Hauptbahnhof Graz
Zimmer:	108 Zimmer in den Kategorien Smart und Loggia inklusive LoftCube am Dach des Hotels
Seminare/Tagungen:	im Loft im Erdgeschoss oder Terrassensaal, Kontakt Event Team Tagen & Feiern (T +43 316 703 -200, E events@weitzer.com)
Parken:	hoteleigene Garage und Parkplätze
Kulinarik & Specials:	Espresso- und SnackBar, Fahrräder und E-Vespas zum Ausleihen, LoftCube am Dach, Kaminlounge, Bienenstöcke auf Hotelterrasse, Schaubienenstock in der Lobby, Daniel-Shop, gratis WLAN

HOTEL DANIEL VIENNA

Landstraßer Gürtel 5, 1030 Wien, Austria

T +43 1 90 131 0, E hellovienna@hoteldaniel.com, www.hoteldaniel.com/vienna

Kategorie:	Urban Stay – Smart Luxury
Lage:	angrenzend an Schloss Belvedere, Nähe Schweizer Garten und Botanischer Garten der Universität Wien und Hauptbahnhof
Verkehrsanbindungen:	Hauptbahnhof Wien, U-Bahn-Station Südtirolerplatz, S-Bahn-Station Quartier Belvedere, mehrere Straßenbahn- und Busanbindungen, Autobahn Südosttangente Wien A23 (Ausfahrt Gürtel)
Zimmer:	116 Zimmer in den Kategorien: Smart, Hammock, Panorama und Belvedere auf 6 Stockwerken inkl. ein Zimmer im Trailer
Parken:	Tiefgarage
Kulinarik & Specials:	Urban Stay – Smart Luxury, Bakery (Frühstücksbuffet & Restaurant), Terrasse, Shop-Bar/Rezeption, Räder und E-Vespas zum Ausleihen, Bankomat, Urban Gardening, Bienen und Obstbäume am Dach, Kunstwerk von Erwin Wurm am Dach, Trailer im Vorgarten, gratis WLAN

GRAND FERDINAND

Schubertring 10-12, 1010 Wien, Austria

T +43 1 91880, E welcome@grandferdinand.com, www.grandferdinand.com

Kategorie:	Boutique Design Hotel
Lage:	Ringstraße, mitten in der Innenstadt, schräg gegenüber Hotel Imperial & Schwarzenbergplatz, in der Nähe von Albertina, Staatsoper, Musikverein, Wiener Konzerthaus, Akademietheater
Verkehrsanbindungen:	Flughafen (30 Min. mit Taxi, S-Bahn oder Bus), Wiener Hauptbahnhof (10 Min. mit Taxi oder Straßenbahn)
Zimmer:	186 Zimmer in den Kategorien: Standard, Comfort, Superior, Suiten (4), Grande Suite (1), Schlafsaal (1)
Parken:	Valet Parking in der Corso Garage
Kulinarik & Specials:	Meissl & Schadn, Gulasch & Söhne, Grand Étage, Rooftop Pool für Hotelgäste, deren Besucher und Clubmitglieder, Fitnessraum mit State-of-the-art-Geräten, gratis WLAN

Das Weitzer und Grand Ferdinand

Weitzer Hotels BetriebsgesmbH
Grieskai 12-14, 8020 Graz

Grand Hôtel Wiesler, Hotel Daniel Graz, Hotel Daniel Vienna

Hotels Daniel & Wiesler BetriebsgesmbH
Grieskai 12-14, 8020 Graz

FÜR RÜCKFRAGEN ZUM
UNTERNEHMEN GENERELL
Theresa Reichart
E theresa.reichart@weitzer.com
T +43 316 703618

PRESSEKONTAKT
Ulli Leonhartsberger
E press@weitzer.com
M +43 664 8406689

DIE WEITZER-GESCHICHTE AUF EINEN BLICK

- 1910: Johann Weitzer erwirbt in Graz das heutige „Das Weitzer“ (vormals „Hotel Florian“) und übergibt es in der Folge an seinen Sohn Sepp.
- 1963: DI Dr. Hans Helmut Weitzer übernimmt das Hotel von seinem Vater und baut es während der nächsten 40 Jahre zum größten Hotel der Stadt aus (1986-1987: Erweiterung des Hotelkomplexes um einen 6-geschossigen Bau).
- 1974: Zukauf des „Hotel Daniel“ am Grazer Hauptbahnhof, das ursprünglich im Auftrag von Alois Daniel 1886 als Hotel errichtet und nach dem 2. Weltkrieg von Arch. Georg Lippert völlig neu gestaltet und als 5-Sterne-Luxushotel geführt wurde.
- 1999: Das Jugendstil-Hotel „Grand Hôtel Wiesler“ (einzelne Gebäude wurden 1870 von Carl Wiesler zu einem Hotel zusammengeschlossen, 1986 renoviert) ergänzt die Weitzer Hotel-Gruppe. Und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hotel „Das Weitzer“, mitten in Graz und direkt an der Mur.
- 2003: Florian Weitzer tritt in die Fußstapfen seines Vaters und übernimmt die Geschäftsführung der Weitzer Hotels BetriebsgesmbH.
- 2005: Nach einem umfangreichen Umbau (Designer: Werner Aisslinger, Architekt: Oliver Massabni) kultiviert Florian Weitzer „Smart Luxury“ im „Hotel Daniel Graz“: Intelligent ausgestattete Zimmer in klarem Design, alles Überflüssige wird weggelassen.
- 2006: Das „Hotel Daniel Graz“ wird als erstes österreichisches Hotel zur „Hotelimmoblie 2006“ (Hotelconsulter PKF-Hotelexperts) und damit zum besten Haus Europas gekürt.
- 2007: Eröffnung des traditionellen Restaurants „Der Steirer“. Geboten werden steirische Kulinarik sowie Klassiker der österreichischen Küche. Der „Steirer Shop“ ist ein bunter Mix aus feinen Dingen: die besten steirischen Weine, regionale Köstlichkeiten und ausgesuchte Bücher, Pflanzen und Gartenutensilien.
- 2008: Abschluss der umfangreichen Renovierungsarbeiten von Zimmern, Seminarräumen und Lobby im Hotel „Das Weitzer“ (2005-2008). Als „Engelreich“ steht das ehemalige Hotelrestaurant als Frühstücks-, aber auch als Veranstaltungsraum zur Verfügung. Das altbewährte „Kaffee Weitzer“ bleibt unverändert.
- 2010: From Five Stars to Independence – das Wiesler verzichtet auf seine 5 Sterne. Weg vom Prunk & Kofferträger hin zu neu definiertem Luxus. Raum für urbanen Genuss bietet unter anderem die Sub-Brand „Speisesaal“.
- 2011: Eröffnung von 21 neu renovierten Wiesler-Zimmern, ausgestattet mit frei stehender Badewanne, Plattenspieler, Gitarre, Schatzkiste, ...
- 2011: Im November eröffnet das „Hotel Daniel Vienna“: „Urban Stay – Smart Luxury“ bedeuten smarte Reduktion auf das Wesentliche und luftig-frische Details rund um Ausstattung (Bsp. Hängematte im Zimmer) und Specials (Daniel Bakery).
- 2012: Eröffnung von weiteren 20 neu gestalteten Zimmer und einer Suite im „Grand Hotel Wiesler“ sowie offizielle Eröffnung „Hotel Daniel Vienna“, Installation Erwin Wurm-Kunstwerk am Dach.
- 2013: Renovierung in allen Zimmerkategorien im Hotel „Das Weitzer“. Ende 2013 wird die 116m² große „Weitzer Suite“ mit offenem Kamin, frei stehender Badewanne, Terrasse und „Adlerhorst“ über den Dächern von Graz eröffnet.
- 2014: Nach einer umfassenden Zimmerrenovierung im „Hotel Daniel Graz“ folgt im Herbst 2014 der größte Coup: Der vom Berliner Designer Werner Aisslinger entworfene LoftCube wird auf das Hoteldach gehievt und ist für Gäste ab 1. November 2014 zu buchen.
- 2015: Im Oktober 2015 eröffnet nach eineinhalbjähriger Umbauzeit das zweite Weitzer Hotel in Wien: Das Grand Ferdinand lässt die legendäre Wiener Eleganz der Ringstraßenära in bester Wiener Lage wieder aufleben. Es verfügt über 186 Zimmer inklusive vier Suiten, einer Grande Suite, einem Schafsaal sowie drei Restaurants und einen Rooftop Pool.
- 2016: Die Weitzer Hotels werden mit dem Österreichischen Staatswappen ausgezeichnet.
- 2016: Im Herbst 2016 wird die Kunstinstallation „Jigsaw Falling into Place“ von Clemens Hollerer in der Hotellobby des Grand Hotel Wiesler eröffnet.
- 2017: Im Erdgeschoß des Grand Ferdinand eröffnet im September das Meissl & Schadn – ein Restaurant mit ehrwürdigem Namen, das sich ganz Gerichten wie Tafelspitz, Wiener Schnitzel und Apfelstrudel verschrieben hat.
- 2018: Im April 2018 präsentieren sich nach 4 Bauperioden zwischen 2011 und 2018 alle 102 Zimmer im Grand Hôtel Wiesler in neuem Glanz.
- 2018: Im Herbst 2018 eröffnet eine Sauna samt Fitnesslandschaft am Dach des Hotel Weitzer.
- 2019: Eröffnung Salon Marie Restaurant & Bar im Grand Hôtel Wiesler.